
Subject: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [EmMalini](#) on Sun, 03 Jan 2016 15:59:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

lese seit einigen Wochen mit, viele Beiträge überflogen und mich zu einigen Sachen belesen. Trotzdem habe ich das Gefühl, total unwissend zu sein und bin bei all den Produkten und Therapien wirklich überfordert.

Kurz zu meiner Person. Ich bin w., 28 Jahre alt, Mutter von zwei Kindern und berufstätig. Mein HA ist mir vor einigen Monaten aufgefallen. Obwohl - nein, das ist falsch. HA habe ich bestimmt schon 1 Jahr, evtl sogar 1 1/2 Jahre. Ehrlich gesagt kann ich das gar nicht mehr genau sagen. Mittlerweile hasse ich mich dafür, nicht schon viel eher gehandelt zu haben. Aber irgendwie dachte ich, es sei normal. Fragt mich nicht, wie ich darauf gekommen bin. Wahrscheinlich habe ich gar nicht gedacht

Das meine Haare dünner werden, habe ich vor ca. einem halben Jahr festgestellt. Ich hatte bis dato immer sehr viele und dicke Haare.

Vor einigen Wochen, für mich doch sehr überraschend, habe ich vor dem Badezimmerspiegel erschreckend festgestellt, dass ich vorallem am Haaransatz, also rings um die Stirn herum sehr lichte Haare bekommen habe und man mir auf die Kopfhaut sehen kann.

Daraufhin fing der Ärztemarathon an.

Zusammenfassend waren die Blutwerte bei Frauen- und Hausärztin soweit ok, auch Schilddrüsenwerte waren o.B.

Trichoscan beim Hautarzt war eine Katastrophe. Wenn es danach geht und der HA so bleibt, habe ich in einigen Monaten Glatze.

Alle drei Ärzte haben mir bisher zu Minoxidil geraten, wovor ich aber durch einige Postings hier im Forum, solch einen Respekt habe, dass ich es bis jetzt nicht gekauft habe. Falls es aber so weiter geht, werde ich zwangsläufig dazu greifen müssen.

Am 13.01 habe ich einen Termin beim Endokrinologen - ich klammere mich an jeden Strohalm, verspreche mir da allerdings auch keine neuen Erkenntnisse. Welche auch?! War bisher ja alles o.B.

Mitlerweile sind meine GHE soweit ausgeweitet, dass ich das Gefühl habe, es wird täglich schlimmer. Der HA schreitet so schnell soweit fort, das ist einfach unfassbar.

Ich weiß ja noch nicht mal, welche Art des HA's ich habe und weiß somit auch nicht, welche Mittel ich gegen meinen HA versuchen könnte.

Meine Mutter meinte letztens, dass meine Oma wohl früh lichte Haare bekommen hat und man bei ihr auch stark die Kopfhaut gesehen hat.

Allerdings hat meine Mutter ganz normale, eher dicke und volle Haare. Mein Vater hat super viele Haare, allerdings auch starke GHE - ansonsten aber keinerlei kahle oder lichte Stellen.

Kann es dann bei mir trotzdem erblich bedingt HA sein?

Wenn mir jemand erklärt, wie ich meine Fotos von der Dateigröße kleiner kriege, stelle ich gerne welche rein.

Seit 3 Wochen nehme ich Pantovigar und bin am überlegen, ob ich zusätzlich noch Pantostin versuchen soll. Was haltet ihr davon?

Ausserdem habe ich mir letzte Woche Alpecin Shampoo und dieses Haarwasser gekauft.

Meine Haare fühlen sich seitdem eher trockner, leicht strohig - aber irgendwie aufgeplustert an. Weiß nicht, wie ich es sonst beschreiben soll.

Ansonsten finde ich die Anwendung beim Haarwasser sehr schwierig.

Habe Haare bis zum Po, also sehr lang und habe arge Probleme, dass Haarwasser nur auf die Kopfhaut zu bekommen. Meistens sind die Haare auch total nass und das kann ja auch nicht Sinn und Zweck sein.

Verwendet Alpecin jemand von euch? Wenn ja, habt ihr irgendeine Verbesserung damit erzielt oder bringt das Zeug wenig, oder gar nichts?

Des Weiteren weiß ich selber, dass ich mich nicht gerade gesund ernähre. Da meine Kinder in der Schule essen, ich bis Nachmittags arbeite und kein Mann zuhause wartet lohnt sich das kochen ausserhalb vom Wochenende nicht wirklich. Ich esse also selten warm und unter der Woche eher ungesund.

Das könnte natürlich auch EINE Ursache vom HA sein, aber doch nicht ausschlaggebend, oder?

Ich bin einfach so verzweifelt und würde alles dafür tun, den HA wenigstens zu stoppen. Habe aber Angst, auch auf Grund des Trichoscans, dass ich viel zu spät gehandelt habe.

Was würdet ihr mir empfehlen? Ich weiß natürlich, dass man sowas nicht pauschalisieren kann, aber kennt ihr z.B. gute Ärzte an die ich mich noch wenden kann?

Habe überlegt, nächste Woche mal bei einem Heilpraktiker anzurufen und in der Uniklinik Düsseldorf - die haben wohl eine gesonderte Haarsprechstunde.

Ich weiß einfach nicht mehr weiter und habe es satt, dass sich mein ganzes Leben mittlerweile fast nur noch um meine Haare dreht.

Diese Ungewissheit, WARUM mir die Haare so dolle ausfallen und kein Arzt irgendeine Ursache findet macht mich verrückt. Die Hilflosigkeit, nichts dagegen tun zu können gibt mir mit Abstand den Rest

Aber es ist auf jeden Fall eine Bereicherung, dieses Forum gefunden zu haben. Wüsste nicht, was ich sonst tun sollte.

Vielen Dank, schon mal fürs Lesen.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [pilos](#) on Sun, 03 Jan 2016 16:21:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bild

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [EmMalini](#) on Sun, 03 Jan 2016 21:05:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rechte Seite

File Attachments

1) [20160103_134507.jpg](#), downloaded 378 times



Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [EmMalini](#) on Sun, 03 Jan 2016 21:07:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Linke Seite

File Attachments

1) [20160103_134324.jpg](#), downloaded 338 times



Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [EmMalini](#) on Sun, 03 Jan 2016 21:09:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haaransatz

File Attachments

1) [20160103_134304.jpg](#), downloaded 388 times



Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [Tom10](#) on Sun, 03 Jan 2016 22:21:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [EmMalini](#) on Sun, 03 Jan 2016 22:57:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

??

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [Ramtut](#) on Mon, 04 Jan 2016 17:16:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Sun, 03 January 2016 23:21

Verstehe ich auch nicht. Vermutlich hat Tom nicht gesehen, dass du eine Frau bist. Dass dich diese GHE als Frau stören, kann ich nachvollziehen.

Am besten gehst du mit deinem Anliegen in das Frauenforum. Wahrscheinlich kann dir da eher geholfen werden.

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [EmMalini](#) on Mon, 04 Jan 2016 18:22:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ramtut,

Danke für deine Antwort.

Das ich eine Frau bin habe ich ja im ersten Beitrag geschrieben.

Aber vielleicht äußert sich Tom ja noch dazu, was er damit genau gemeint hat.

Im Frauenforum schreibe ich ja auch und habe nützliches erfahren.

Mir ging es auch vorrangig darum, was ihr zu den Bildern meint. Ist das eine eindeutige Form von erblich bedingtem HA, oder kann man evtl.anhand der Bilder auf was anderes schließen?

Ich weiß natürlich, dass sowas schwer zu sagen ist und man nie wirklich sicher sein kann, aber einige von euch sind doch schon lange hier aktiv, beschäftigen sich schon lange mit dem Thema HA und haben viel gesehen ...

Man ist halt einfach so verzweifelt das man alles versucht!

Die GHE werden ja wöchentlich schlimmer und auf dem letzten Bild erkennt man ja jedes einzelne Haar. Der Abstand von Haar zu Haar hat so extrem abgenommen in den letzten

Wochen, das ist unfassbar. Gerade der Haaransatz ist so extrem licht geworden

Was würdet ihr denn tun?

Würdet ihr, wie vom Arzt empfohlen, schon jetzt auf Minoxidil zurückgreifen?

Wenn ja, was muss ich dabei beachten?

Wie trägt man diese Lösung auf so lange Haare auf?

Oder könntet ihr mir was anderes empfehlen?

Eigentlich würde ich ungern damit anfangen, da ich dieses Zeug nicht bis zu meinem Lebensende anwenden möchte.

Es muss doch irgendwas anderes geben ... oder ??

In machen Signaturen von euch stehen so viele Sachen die ihr anwendet ... ist das alles nur für Männer, oder können das auch Frauen nehmen?

Braucht man eine bestimmte Diagnose des HA's um diese Produkte/Mittel anwenden zu können?

Ich habe einfach gehofft, hier jemanden zu finden, der sich mit all dem gut auskennt und mir den ein oder anderen Tipp geben kann.

Man fühlt sich einfach so hilflos ...

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [Drake32](#) on Mon, 04 Jan 2016 18:47:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne mich zwar nicht so gut aus über Frauen AGA, aber bei euch wäre ein Foto vom Scheitel aussagekräftiger weil dieser bei AGA "größer" wird. (so müsste es zumindest sein)

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [Tom10](#) on Mon, 04 Jan 2016 18:49:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ramtut schrieb am Mon, 04 January 2016 18:16Tom10 schrieb am Sun, 03 January 2016 23:21
Verstehe ich auch nicht. Vermutlich hat Tom nicht gesehen, dass du eine Frau bist. Dass dich diese GHE als Frau stören, kann ich nachvollziehen.

Am besten gehst du mit deinem Anliegen in das Frauenforum. Wahrscheinlich kann dir da eher geholfen werden.

Das hab ich in der Tat nicht bemerkt. .Sorry

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [Yes No](#) on Mon, 04 Jan 2016 19:46:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EmMalini schrieb am Mon, 04 January 2016 19:22

[...] mir den ein oder anderen Tipp geben kann.

Man fühlt sich einfach so hilflos ...

Wir alle sind hilflos, es gibt leider kein Wundermittel.

Ist dein Haarausfall androgenbedingt, so könntest du dich an z.B. Transfrauen (Mann-zu-Frau) orientieren, denen wächst oft Haar nach. Die nehmen u.a. ein Antiandrogen ein, etwa Spironolacton. Männer dagegen können eine solche Therapie kaum machen.

Und meines Wissens gibt es auch eine Studie, die keinen erblichen Faktor bei weiblichem gemusterten Haarausfall (female pattern baldness) feststellen konnte. Die Studie habe ich nicht parat.

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [EmMalini](#) on Tue, 05 Jan 2016 10:31:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Mon, 04 January 2016 20:46EmMalini schrieb am Mon, 04 January 2016 19:22

[...] mir den ein oder anderen Tipp geben kann.

Man fühlt sich einfach so hilflos ...

Wir alle sind hilflos, es gibt leider kein Wundermittel.

Ist dein Haarausfall androgenbedingt, so könntest du dich an z.B. Transfrauen (Mann-zu-Frau) orientieren, denen wächst oft Haar nach.

Aber WIE kann ich denn feststellen, ob mein HA androgenbedingt ist, oder andere Ursachen hat? Das ist ja momentan mein größtes Problem ... die Ursache zu finden.

Wie gesagt, die Ärzte raten zu Minoxidil - können einem dann aber auch nichts weiter zum HA sagen

Kann mir jemand evtl. Noch was zu euren Signaturen sagen?

Sind das alles nur Sachen die Männer nehmen können?

Was ist mit Minoxidil - würdet ihr das an meiner Stelle jetzt nehmen?

Ach so .. fast vergessen ...

Drake,

Also mein Scheitel wird nicht größer. Bis jetzt zu mindestens

Die Haare dünnen insgesamt extrem aus. Am schlimmsten wie gesagt am Haaransatz und die wachsenden GHE.

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [Pfannkuchen](#) on Tue, 05 Jan 2016 13:45:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöle EmMalini,

warum hast du die Fotos denn nicht auch noch mal bei uns Frauen gepostet?!

Ich dachte dieses Forum wäre für Männlein und Weiblein?!...

Naja, schreib ich eben hier dazu was

Sind die GHE denn so neu? Sehen für mich gar nicht sooo neu aus, aber so scharf ist das Foto ja nun auch wieder nicht... Oder sind sie dir "jetzt" erst aufgefallen? Ganz ehrlich: Ich würde das Minox auf DIESE Stellen jetzt schon auftragen... da sind ja keine Haare mehr, die dem Shedding zum Opfer fallen würden. Den Rest würde ich lassen.

Bitte warte doch mal den Endo ab, es ist doch nun endlich bald soweit Lass dir einen vernünftigen Hormonstatus machen MIT Östradiol UND Progesteron (und der richtige Zeitpunkt, das darfst du nicht vergessen!!) und den ganzen anderen auch, Nährstoffe sollten auch noch mal gut abgeklärt werden, da wird 100% was zu finden sein.

Du wirst kein AGA haben; du wirst da hormonell irgendwie schief liegen und das wird dann auch wieder

Lass vor allem die Sachen wie Dut und Fin weg, das greift unnötig in den Hormonhaushalt ein, zumal du da auch was ganz ohne NWs haben kannst.

LG

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [EmMalini](#) on Tue, 05 Jan 2016 15:17:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pfannkuchen,

Mir ging es hier hauptsächlich um die ganzen anderen Fragen in meinem ersten Beitrag und wegen den ganzen anderen Produkten, die bei uns im Frauenforum ja wenig bis gar nicht verwendet werden.

Aber gerade weil es hier ja für Frauen und Männer ist, habe ich gedacht, bin ich hier definitiv nicht falsch.

In meinem letzten Posting bzgl. der Pflegeprodukte habe ich aber geschrieben, dass ich hier im allg. Forum endlich mal Bilder reinstellen konnte.
Hat aber dann wahrscheinlich keiner gesehen.

Ich weiß nicht wie alt die GHE sind. Eine leichte Form hatte ich glaube ich schon lange. Allerdings sind sie jetzt enorm größer geworden bzw. Sind weiter nach hinten gegangen. Kann das so schwer beschreiben... aber auf dem ersten Foto sieht man es ganz gut : es geht immer weiter nach hinten - Strähne für Strähne

Auch mein Haaransatz wandert glaube ich nach hinten. Kann das sein ??
Mittlerweile habe ich Angst das ich es mir einbilde ... das ist zum verzweifeln.
Aber ich merke das ja anhand der Haare - die sehen am Haaransatz so merkwürdig aus.

In den GHE habe ich so kleine fusselige Haare. Das hatte ich früher zwar auch ganz oft - aber ich habe nie darauf geachtet, ob die Haare wirklich nachwachsen, oder ob sie so klein wieder ausfallen.

Zu Minox: wenn ich das nur auf die GHE auftrage - habe ich dann wirklich kein Shedding?
Habe irgendwo mal gelesen das es sich trotzdem auf den ganzen Kopf auswirkt?
Wo kauft ihr denn das Minox? Ganz normal in der Apotheke?
Mein Hautarzt hat mir Minoxidil Bio-H-Tin,20mg/ml , 3x 60ml , 2x tägl. Aufgeschrieben.

Ja, Pfannkuchen - da hast du recht. Nächste Woche geht's endlich zum Endo.
Meine Hausärztin hatte mir vor letzte Woche nochmal Blut abgenommen : Cortisol, Ferritin und Östradiol . War angeblich alles wieder ok.
Ergebnisse kriege ich zugeschickt. Habe heute erst anrufen können.
Ich weiß einfach nicht, was der Endo dann überhaupt noch machen soll am 13. Wenn Bis jetzt alles ok ist??

Ausserdem weiß ich ja nicht, WANN der richtige Zeitpunkt bei mir ist - weil ich meinen Zyklus nicht bestimmen kann.
Das ist echt alles zum Verzweifeln.

Ich bin am überlegen, ob ich mir morgen Pantostin kaufe und das zusätzlich zu den Pantovigar Tabletten nehme. Pantostin ist ja auch so eine Lösung die man auf die Kopfhaut aufträgt - ist allerdings gegen erblich bedingten HA.
Was meinst du, kann ich das ohne Bedenken nehmen?? Auch wenn ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiß - welche Art HA es ist ??

In der Uniklinik Düsseldorf zur Haarsprechstunde habe ich für den 15. Juni erst einen Termin bekommen. Das ist doch noch so verdammt weit weg - bis dahin habe ich keine Haare mehr

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [Pfannkuchen](#) on Tue, 05 Jan 2016 16:55:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöle

Achso ok, dann versteh ich das. Aber Minox nehmen doch auch viele Frauen? Nur ist das Frauenforum nicht so belebt, wie dieses hier

Ja, das hat wohl keine gelesen; stell die Fotos doch auch dort mal hin, dann reagiert vllt. doch wer?

Hmm.. ja ist halt wirklich schwierig mit deinen GHE, sie sehen doch sehr "kahl" aus; sind da denn noch Haarwurzeln zu erkennen?! Fusselige Haare.. ja.. naja. Das Shedding, alles was ich gelesen habe bisher, betrifft nur die Stellen, wo du es aufträgst, und wenn du da nur Fussel hast.. fallen diese eben. Ist ja auch nicht schlimm, du erhoffst dir ja dadurch, dass neue dickere Haare nachkommen.

Ja, auch der Haaransatz kann wandern, da kannst du das Regaine ja dann auch auftragen. Habe ich auch teilweise, wächst aber, dank Hormone, wieder zu. Dauert halt einige Haarzyklen... leider.

Ach man... NUR Östradiol bringt doch NULL!!! Warum versteht das denn kein Arzt... man man man. Du brauchst das Verhältnis von Östradiol UND Progesteron, alles andere bringt dir wirklich nichts. Wie war denn der Ferritin?? Für Cortisol braucht man auch noch den DHEA-S, aber das wusste sie wohl auch nicht.. naja: Wie war der Cortisolwert??

Ich verspreche dir auch jetzt nochmal: Da ist nicht alles ok. Der Endo soll nen kompletten Hormonstatus machen, basta. Sag halt, du hast Regelbeschwerden, ne starke Mens, starke Schmerzen: Da muss er was machen.

Du kannst deinen Zyklus schon bestimmen: Mess die Temperatur nimm den Schleim und fertig Wenn du keinen Eisprung hast, ja dann ist eh schon alles klar, dann brauchst du Progesteron, vllt. noch Östradiol.. das muss man dann sehen.

Aber jetzt mal ganz klar für mich: Was heißt denn, du kannst den Zyklus nicht bestimmen?? Hast du ne Blutung? Welcher Abstand? Hast du keinen ES, weißt du das, warum denkst du das?? Erzähl mal ein wenig

Pantostin würde ich erstmal lassen. Das bringt dir eh in kurzer Zeit nichts. Wenn man sich das Zeug mal anschaut, der Wirkstoff ist: Alfatradiol, das ist ein 5alpha-Reduktasehemmer, somit hormonell wirksam... soll die Umwandlung von Testo in DHT hemmen.. genau das gleiche macht Progesteron auch. So, also brauchst du das Zeug eigentlich nicht, sondern, WENN du AGA haben solltest, lieber Prog, weil du das sehr wahrscheinlich eh brauchst (wenn ich davon ausgehen kann, dass du nen miesen Zyklus hast)

Wie fallen dir die Haare aus?? Am ganzen Kopf, stellenweise? Nur die GHE und Ansatz? Erklär mal.

Haha, Juni.. super Sprechstunde..... ja. Die werden dir genau das sagen, was sie mir gesagt haben: Minox. Ohne zu forschen, ohne alles.. die wissen doch leider gar nicht, dass es bei Frauen (und Männern) auch noch andere hormonelle Haarausfall"arten" gibt.. Ich war nun bei 2 Haarsprechstunden, die hatten beide null Plan von Haaren und vom weiblichen Zyklus: Ein Arzt z.B. dem sagte ich: Ja, ich nehme die Pille; und er schreibt auf: Frau xyz hat einen regelmäßigen Zyklus. NE ich hab eben keine Zyklus MIT Pille... So viel dazu.

LG

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [EmMalini](#) on Tue, 05 Jan 2016 20:01:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, werde die Fotos dann auch nochmal im Frauenforum online stellen.

Bzgl. Minox ist das gar keine schlechte Idee. Obwohl ich Angst habe, das sich das Shedding doch auf den ganzen Kopf bezieht.

Was ich bisher hier gelsen habe, ist es ja so, dass man 1 oder 2ml Minox auf der Kopfhaut verteilt. Ist aber eigentlich klar, dass man damit nicht die gesamte Kopfhaut benetzen kann. Das Shedding betrifft aber dann trotzdem den ganzen Kopf und ja nicht nur bestimmte Stellen - von daher dachte ich, auch wenn ich Minox nur auf bestimmte Stellen auftrage, z.B. bei mir GHE und Haaransatz, fallen die Haare durch das Shedding dennoch am ganzen Kopf.

Ich habe einfach keine Ahnung .. und dieses Unwissen macht mir Angst und überfordert mich - kann mich einfach nicht entscheiden, für oder gegen Minox

Wenn ich mir überlege, dass mein Hautarzt zu mir sagte: "Probieren Sie Minoxidl einfach mal ein halbes Jahr aus " - hat der Typ doch überhaupt keine Ahnung von dem Zeug. Das lässt mich noch mehr zweifeln. Man begibt sich in Hände, von denen man sich Hilfe erhofft und im Endeffekt wissen die genauso viel wie man selber - NICHTS!

Ich werde das Minoxil trotzdem am Donnerstag mal kaufen gehen. Bekomme ich das ganz normal in der Apo?

Bzgl. Zyklus ... habe doch keine GM mehr. Von daher auch keine Mens.

Nachdem mir die GM entfernt wurde, hat mich aber auch keiner der Ärzte auf irgendwas hingewiesen, geschweisedenn, dass ich Tabletten o.ä einnehmen müsste(Hormone).

Die letzten Jahre habe ich das dann immer ganz gut verdrängt und war auch (weil keine Beschwerden) nicht beim Frauenarzt.

Meine Frauenärztin sagte mir dann aber letztens, dass meine Eierstöcke noch drin wären.

Wie sich das ganze jetzt auf meinen Hormonhaushalt auswirkt, auf meinen Zyklus - ich habe keine Ahnung

Von daher kann ich dem Endo auch schlecht was von starker Mens, starke Schmerzen o.ä. erzählen

Wenn ich am 13. den Termin beim Endo habe, und er nicht von selber zur BE der einzelnen Werte rät, sag mir doch bitte, WELCHE Werte ich unbedingt abnehmen lassen muss? Dann werde ich ihn nämlich darauf ansprechen, oder notfalls nochmal Blut bei meiner Hausärztin abnehmen lassen und dies halt notfalls selber bezahlen. Darauf kommt es mit mittlerweile nicht an.

Also komplet großes BB, welche Hormone? Was noch?

Meine Haare sind im letzten Jahr extrem dünn geworden. Wenn ich mir jetzt einen Zopf mache .. puhh, also ungelogen würde ich schätzen, dass es mindestens die Hälfte dünner ist.

Ich hatte wirklich extrem dicke und viele Haare. Davon ist nur noch ein Bruchteil da.

Ich habe bis jetzt (Gott sei Dank) keine kahlen Stellen, dafür ist aber der Haaransatz, also rund um die Stirn sehr licht geworden und der Ansatz verschiebt sich nach hinten. Die GHE werden auch immer mehr bzw. größer. Da ich aber keine kahlen Stellen habe, werden mir die Haare diffus, auf dem ganzen Kopf ausfallen.

Ich habe relativ lange Haare, bis zum Po - allerdings sind die Spitzen sehr dünn. Sieht so aus als ob 20 Haare wirklich nur noch so lang sind und die anderen entweder abgebrochen oder ausgefallen sind. Nach unten hin werden meine Haare also extrem dünn.

Ich weiß einfach nicht weiter Pfannkuchen, das Ergebnis vom trichoscan beunruhigt mich ungemein. Wenn es so weiter geht ist bei mir bald alles zu spät

Die Ergebnisse der letzten BE stelle ich online, so bald ich diese habe.

Liebe Grüße und dir einen schönen Abend !

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [Pfannkuchen](#) on Wed, 06 Jan 2016 12:39:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöle

Och, da hätte ich ehrlich gesagt nicht so Angst. Machen ja viele

Ja, das ist ja auch Quatsch; warum sollst du das Zeug auf dem ganzen Kopf verteilen? Gut, du wirst überall Haarausfall haben, aber das Minox wird nicht die Lösung sein. Für die schon "kahlen" Stellen ja, aber für den Rest? Würd ich lassen... toll ein halbes Jahr und was dann?!..... Dann haste es Shedding hinter dir und dann wirds nicht besser, weil dein Problem immer noch nicht weg ist und dann? Das ist keine Lösung.

Ich sollte ja damals auch Minox nehmen... gleich schön mit Rezept usw.. er hat auch schön an meinem Kopf rumgezogen, dass mir die Kopfhaut noch 2 Tage wehgetan hat! Der hatte null Plan, was los ist und da bekommen ALLE automatisch Minox aufgeschrieben. Ganz toll.

Ja, dass du keine GM mehr hast, weiß ich ja, aber die Eierstöcke produzieren doch Hormone?

Ach klar, natürlich hat du ohne GM auch keine Mens mehr sorry, ist ja logisch

Aber dazu kenn ich mich auch echt null aus... also, was man macht, wenn noch Eierstöcke da sind, aber keine GM mehr.. hmm, aber es nützt nix: Zur BE, dann sind wir schlauer

Also, die Sachen die wichtig wäre: (wenn du das selbst bezahlen müssen solltest, da brauchst du nicht alles; ich mach ein * dran, was Vorrang hat!)

Östradiol* UND

Progesteron*

DHEA-S*!!! (S!!! nur DHEA ist nicht so brauchbar)

LH

FSH

Cortisol

SHBG*

Testosteron*

DHT kann der Endo auch, würde ich privat lassen, ich sehr teuer

Vit D*, wäre noch wichtig.

Zink, Kupfer auch, beides nicht Serum, sondern Vollblut oder intrazellulär!

Die SD kann der Endo auch ruhig noch mal mit machen... ist ja sein Job.... (wurde die SD schon mal gemacht? Ich hab's nimmer im Kopf, sorry...)

Großes BB ist auch immer mal gut

Japp, dass die Haare schnell weg sind, kenne ich ja, das geht sooo schnell. Sei aber froh, wenn du keine lichten Stellen hast, das ist dann noch schlimmer.

Ich bin immer noch davon überzeugt, dass du keine AGA hast, das hört sich sehr hormonellen Haarausfall an, auch die GHE...

Ja, ich hatte auch relativ lange Haare... Hüfte ca... musst ich abschneiden. Sah aber auch einfach nicht mehr gut aus, die Spitzen wurden so trocken, war ein dicker Filzball am Ende... musste jeden Tag Tunken machen, sonst hätte ich die nicht mehr entwirren können, das ist schon Mist. Ich hoffe, dass du dann sehr schnell Hilfe findest und die Ursache angehen kannst; Haarausfall ist meist nur ein Symptom und keine Krankheit (kreisrunden mal weggelassen)

Ja, supi. Mach das dann mal, bin gespannt

Ja, naja, der Trichoscan.. ich persönlich geb da ja nix drauf Wer kann schon in die Zukunft sehen? Bei vielen sagte der auch totalen Mist aus, die haben immer noch Haare

Machs mal gut und lass den Kopf nicht hängen!

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [EmMalini](#) on Wed, 06 Jan 2016 12:47:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo du Liebe,

Habe gerade die Ergebnisse bekommen : Progesteron wurde doch mit abgenommen
Ich kann natürlich nur nix mit den Werten anfangen. Ich hoffe , du kannst mir da was zu sagen?
!

Stelle die Bilder über Handy hoch und antworte dir auf dein letzten Beitrag nachher über Laptop

LG

File Attachments

1) [20160106_134124.jpg](#), downloaded 119 times

Material: Vollblue

PROTEINDIAGNOSTIK
Eisenstoffwechsel
Ferritin

Erhöhtes Ferritin
Transferrinsättigung
u.a. bei chron
Lebererkrankun
Insofern ist g
ratsam.

ENDOKRINOLOGIE
Nebenniere
Cortisol

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [EmMalini](#) on Wed, 06 Jan 2016 12:52:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hier Prog. UND Östradiol

File Attachments

1) [20160106_135122.jpg](#), downloaded 114 times

Ihre Nr. : 0064

Material: Vollblut

ENDOKRINOLOGIE

Estradiol (17-beta)

Progesteron

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [Pfannkuchen](#) on Wed, 06 Jan 2016 13:01:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Supi!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Doch mal ne Ärztin, die n bissl Ahnung hat, was?

Ich schau gleich mal!!

Also Ferritin: An sich sieht der super aus. Du hast ja auch keine Mens, also keinen Blutverlust, da kann der schon mal so hoch sein. (bin ein wenig neidisch auf den Wert!), man sollte/könnte aber auch doch mal abklären, ob das nicht n Problem darstellen könnte. M.E. aber eher nicht... das sind Traumwerte! Jedes Eisenzentrum pusht dir den Wert noch höher. Aber überprüfen kann man ds schon mal.

Cortisol: Sieht erstmal gut aus. DHEA-S wäre noch interessant.

Das Verhältnis von Östradiol und Progesteron liegt bei 1:75, kein mega schlechtes Ergebnis, aber auch kein mega gutes; Erstrebenswert sind Werte von 1:100-200. Also ist da noch viel Luft nach oben.

Mit deinen Werten befindest du dich in der Lutealphase und wenn du mal schaust, der Referenzbereich von Progesteron geht bis 27, du bist bei 7,1, das ist schon recht niedrig. Das Östradiol ist aber auch nicht grade hoch... hm es ist echt schwierig bei dir.

Meine Empfehlung: Progesteron schadet dir auf keinen Fall! Vllt brauchst du auf lange Sicht noch Östradiol; aber bevor man Östradiol beginnt, müssen immer 3 Monate vorher Progesteron genommen werden, da das Östradiol da sonst wieder Probleme macht.

Tja, nun brauchste nen guten Arzt, der sich mit bioidentischen Hormonen auskennt...

LG

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [EmMalini](#) on Wed, 06 Jan 2016 14:41:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So .. jetzt endlich mal Zeit um kurz über Laptop zu tippern. Handy ist dann doch zu blöd - werden ja meist zwei, drei Sätze mehr

Nein, leider hatte die Ärztin auch keine Ahnung. Ich habe ihr das nur gesagt, dass ich die zwei Werte abgenommen haben will, weil du ja direkt am Anfang sagtest, das sei wichtig. Meine Hausärztin wollte eigentlich nur Cortisol und Ferritin. Als ich dann morgens zur BE kam, habe ich der Arzthelferin gesagt ich will Prog. und Öst. auch. War dann noch voll das durcheinander, da sie meinte, dass Labor würde die Werte nicht bestimmen können, habe sie dann aber trotzdem "überredet" die Werte mit drauf zu schreiben.

Das ist jedesmal so ein Kampf da irgendwas zu erreichen, einfach schlimm.

Vielen Dank, das du drüber geschaut hast. Daaaaanke!

Meinst du, mein HA könnte am Östr. und Prog. liegen? Oder ist das evtl. wieder nur EIN ausschlaggebender Punkt?

Ich habe einfach so extrem Angst, die wirkliche Ursache nie zu finden

Welche Ärzte kennen sich mit bioidentischen Hormonen aus? Ist das auch ein Endo, oder wieder was anderes?

Wenn die Ärzte auch ein halbes Jahr Vorlaufzeit haben .. na dann prostmahlzeit!

Würdest du die ganzen Werte mit zum Endo nehmen und ihm zeigen, oder meinst du schickt er mich dann nach Hause - nach dem Motto "Sie haben doch schon alle Werte - was soll ich überhaupt noch tun?"?

Danke auch für deine Liste, der wichtigen Werte. Werde ich mir abschreiben, mit zum Endo nehmen und darum bitten diese Werte abzunehmen,

Nochmal zu Minox: Trägt man Minox denn generell NUR auf kahle Stellen auf? Dann könnte ich es ja höchstens am die GHE schmieren, das sind Gott sei Dank, bisher die einzig kahlen Stellen. Ansonsten halt nur der lichte Ansatz.

Oder könnte ich Minox auch auf den ganzen Kopf schmieren?

Minox stößt doch dann, die ganzen Haare die sich in dieser Hausfallphase befinden ab, damit neue, kräftigere Haare nachwachsen können? Richtig soweit?

Bei mir sind aber lt. Trichoscan 48 % meiner Haare in der Hausfallphase - dann würden mir ja die Hälfte meiner Haare ausfallen. Davor habe ich Panik - kannst du dir sicher vorstellen

Hast du Minox denn auch angewendet, oder hast du deinen HA vorher noch durch irgendwas anderes in den Griff bekommen?

Wie ich oben auch schon mal erwähnt habe, ernähre ich mich nicht gerade gesund. Kann mir aber nicht vorstellen, dass das ausschlaggebend für meinen HA ist.

Welche NEM könnte ich ohne Bedenken nehmen? Oder muss man da vorher auch Blut abnehmen und die Werte bestimmen, damit man weiß wo man einen Mangel hat?

Ach ja .. SD wurde schon gemacht, allerdings ohne diese freien Werte.

LG

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [Pfannkuchen](#) on Wed, 06 Jan 2016 15:04:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja mein Handy eignet sich auch überhaupt nicht für längere Texte

Achsoo, na denn, gut gemacht!!!

Japp, der Kampf nervt, muss aber leider sein, haste echt super gemacht!! Die Arzhelferinnen zu verwirren ist ne gute Technik Hat bei mir auch schon 2 mal geklappt

Ja gerne.

Also, ich denke, dass das schon ein wichtiger Punkt ist. M.E. einer der wichtigsten Punkte. Ich seh ja selbst an mir, was Hormone anrichten können. Die männlichen Hormone hattest du ja auch schon mal gepostet, die waren ja recht unauffällig.. wobei DHEA-S doch rcht niedrig war.. da müsste man nochmal schauen. Die SD sollte doch auch unbedingt mal richtig gecheckt werden! Gerade die freien Werte; wenn nicht mach die mal bitte selbst das sind 30€, das ist doch auszuhalten oder?

Tja.. bioidentische Hormone...^^ es gibt extra Ärzte, die sich da drauf spezialisiert haben, sind aber meist Privatärzte... du kannst auch Glück haben, dass die "normale" Ärzte das verschreiben, bezahlen musste da trotzdem eigentlich alles selber.

Aber: Du hast ja keine GB mehr.... ich würde da versuchen über den Gyn "Utrogest" oder "Famenita" oder wie sie alle heißen zu bekommen, das ist Progesteron. Genauso gut, wie die Cremes. So hab ich das am Anfang auch gemacht.

Beles dich bitte mal dahingehend ein wenig selbst, es gibt auch super Hormonbücher, die bilden ungemein Ich hab mir das ja auch alles selbst aneignen müssen, ist aber auch alles extrem interessant!

Zum Endo: hmmm..., das ist schwierig. ... hmm... ich kenn deinen Arzt ja nicht.. meinen würde ich neue Werte machen lassen Der hat n bessere Labor, da bin ich immer froh, wenn er was macht. Aber bei dir... Naja, so nach Hause schicken, wird er dich sicher nicht. Deine HA hat ja keinen Plan und irgendwer muss das ja mal interpretieren. Was dir passieren kann, so ergeht es mir mit meinem: Er sagt: Geh zum Gyn..... Gyn schickt mich zum Endo... Dämlich!!! Gyn hat meist NULL Plan von Hormonen... Endo anscheinend auch nicht^^ Zumindest von weiblichen; meinen Mann behandelt er sooooo gut, riiiiiiiiiiiesen Blutbild, ca. 25 Werte.. ich bekomme 3..... Ich vermute, entweder hat er was gegen Frauen ODER hat wirklich einfach keine Ahnung... Ich wünsch dir nen besseren Endo, als ich ihn habe (und ich kann nicht mal wechseln, weils hier nur einen gibt...)

Minox: Ne, ich würde wirklich nur die GHE und Ansatz.. wenn du mutig bist, mach den Rest auch; ich würds mich nicht trauen.

Ja genau, haste richtig verstanden, und damit das neue haar kommen kann, muss das alte eben erst mal weg... so die Theorie

Ernährung: Was isst du denn so und warum ernährst du dich denn so ungesund?

Nems ohne Bedenken: Vit C, B-Komplex, Magnesium. Und eh alle von Doppelherz Die sind nicht hoch dosiert.

Alles andere... würde ich nicht ohne Messung nehmen. Vieles wie Zink, Selen etc können auch Schaden anrichten. Die fettlöslichen Vitamine wie Vit A+E+K+D... auch auf keinen Fall so

nehmen! Das muss man aber auch so in regelmäßigen Abständen kontrollieren lassen.

Zu meinem Haarausfall: Ne, hab mich an Minox nicht raungetraut, zumal ich mir dachte: Das ist nicht die Lösung. Kahle Stellen hatte ich eben auch nicht.

Ich hab ewig gebraucht, um zu checken, dass es "nur" die Pille ist, die meine Haare fallen lässt. Vorher hab ich einen Ärzte Marathon gehabt, um an alle Werte zu kommen... naja. Vor knapp nem Jahr hab ich dann endlich kapiert, dass die Pille gar keine Hormone enthält, sondern nur Gift, was die eigenen Hormone unterdrückt, hab sie abgesetzt und seit letztem Juni ist mein Haarausfall besser, mittlerweile 30-40 Haare am Tag. Also absolut besser (vorher 200-300 am Tag). Bin allerdings hormonell noch nicht gut eingestellt, nächste Woche wieder BE und dann werd ich wohl mehr Prog brauchen, meine Nebennieren machen auch langsam schlapp, werde da auch DHEA (vllt. auch Hydrocortison...) brauchen.. es ist zum Kotzen, was die Pille alles kaputt gemacht hat.

LG

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [EmMalini](#) on Thu, 07 Jan 2016 20:12:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pfannkuchen,

ich habe gestern Abend mal noch ein bisschen im Internet recherchiert in puncto Ärzte und bioidentische Hormone.

Habe eine Liste der Ärzte hier in der Nähe gefunden (NRW) und heute direkt mal in zwei Praxen angerufen.

Die eine ist direkt bei uns in der Stadt, ist ein Frauenarzt der sich aber wohl auch mit diesem Thema auskennt. Termin habe ich Ende Januar. Erstgespräch 50 €, Blutabnehmen um die 100 €, verschriebene Tabletten, Cremes etc jeweils 50 €. Kommt also schön was zusammen.

Wenn es denn dann wirklich hilft, ist es mir reichlich egal ... hoffe halt nur, dass dies kein rausgeschmissenes Geld wäre!

Dann habe ich in einer Gemeinschaftspraxis für "ganzheitliche Medizin" in Düsseldorf angerufen. Verschiedene Ärzte die auf Naturheilverfahren, Endokrinologie, bioidentische Hormone, Akupunktur usw. spezialisiert sind.

Die Dame am Telefon war schon mal sehr nett. Sie meinte zwar, dass es auch eine Arztpraxis auf Privatbasis ist und man dort für den Hormonstatus 180 € bezahlt, Erstgespräch liegt bei knapp 100 €, sagte dann aber auch direkt, welche Hormone/Werte dringend benötigt werden und das ich diese auch bei meinem Hausarzt machen lassen kann.

Termin habe ich dort am 19.01.

Dort werde ich hingehen und den Termin in meiner Stadt absagen. Das die Praxis in Düsseldorf teurer ist, ist mir jetzt im ersten Step erstmal egal.

Irgendwie habe ich da einen besseren ersten Eindruck.

Sie nannte mir 6 Hormone, die SD + freien Werte und Vit.D. Davon habe ich zwar schon einige, 4 muss ich dann aber nochmal machen lassen. Habe Montag dann direkt einen Termin zum Blutabnehmen bei meiner Hausärztin gemacht. Wahrscheinlich werde ich es selber zahlen müssen, aber dann ist das halt so.

Am 19.01 soll ich dann die ganzen Werte mitbringen, vor Ort noch Fragebögen ausfüllen und dann habe ich das Gespräch mit der Ärztin, die dann auch hoffentlich alle Werte richtig interpretiert und, bitte, bitte, bitte - die Ursache festmachen kann.

Daran klammere ich mich gerade fest! Ansonsten weiß ich nicht mehr weiter dann habe ich doch alles ausgeschöpft, alles probiert was man tun kann, oder??

Habe heute morgen in den Spiegel geschaut und mal wieder einen Heulkampf bekommen. GHE sind jetzt erstmal so geblieben. Aber mein Haaransatz wird immer lichter und rückt weiter nach hinten. Schon wieder eine halbe Reihe weniger Haare. Es ist davorne so dünn geworden .. ich kann bald echt nicht mehr!!

Hoffe jetzt so sehr auf Endo (aber was soll der schon noch groß tun??) und auf die Ärztin in Düsseldorf...

Mag mir gar nicht vorstellen, was ich tun soll, wenn beide wieder nichts finden.

Du sagtest, ich soll mich zum Thema Hormone belesen. Kannst du mir gute Bücher empfehlen? Es gibt ja wirklich so viele ... weiß nicht, was für mich, in meiner Situation wirklich nützlich ist, und welche ich getrost vergessen kann.

Zum Thema Essen: Da die Kinder beide in der Schule essen und wir erst gegen 17 Uhr zuhause sind, auf mich kein Mann wartet, für den noch gekocht werden muss - esse ich unter der Woche z.B. nie warm. Also eigentlich nie was vernünftiges.

Mal ein Brot, mal ein Brötchen, mal ein Joghurt, Müsli ... und ganz viel ungesundes dann abends vor dem TV, wenn die Kids schlafen und Ruhe einkehrt. Schoki, Chips und Co. Auch wenn ich mit dem Gewicht kein Problem habe (toi toi toi), weiß ich natürlich, das dies dennoch nicht gesund ist. Trotzdem kann ich mir nicht vorstellen, dass mein HA einzig und allein daran liegen soll.

Ich habe dir doch von den Tabletten erzählt die ich für meine Haut nehme, kannst du dich daran noch erinnern? Ich hatte die Inhaltsstoffe mal online gestellt (Kann ich aber auch gerne nochmal tun, falls du es nicht mehr weißt oder findest) - meinst du wirklich, das der HA nicht daran liegen kann?

Vom Zeitpunkt könnte es evtl., aber wirklich nur evtl. hinkommen. Vielleicht suche ich gerade aber auch nur nach einer Ursache ...

Eigentlich sind ja nur Vitamine und Nährstoffe drin.

Ich bin einfach so verzweifelt Pfannkuchen - würde mir so sehnlichst wünschen, dass dieser blöde HA endlich, endlich aufhört. Bevor ich gar keine Haare mehr habe

Mir ist aufgefallen, dass ich seit einiger Zeit auch Haarschmerzen, oder besser gesagt Kopfschmerzen habe - das macht mir noch mehr Angst.

Habe meine Haare früher oft zu einem engen Dutt getragen. ALs die Haare immer dünner und dünner wurden ging das natürlich nicht mehr weil sie nach 10 Minuten runterhingen und

nichts mehr gehalten hat. Wenn ich jetzt aber einen Zopf mache oder sie hochstecke tut mir vorne, am Haaransatz ist es am stärksten, die Kopfhaut weh.

Ich glaube es liegt daran, dass die Haare am Ansatz ja nur noch ganz wenige sind und die wenigen Haare halten das Gewicht einfach nicht mehr so gut bzw. der Druck vom Zopf oder von der Hochsteckfrisur verteilt sich jetzt ja nur noch auf ganz wenige Haare (wo vorher VIEL) mehr waren.

Kann das sein? Oder hat das evtl andere Gründe?

In der Apo war ich heute auch gewesen und wollte das Minox holen, welches der Hautarzt aufgeschrieben hatte. 40 € wollten die dafür und sie hätten es erst bestellen müssen. Das habe ich als Zeichen gewertet (ja, ich weiß, ist eigentlich Schwachsinn), dass ich noch warten soll und habe es nicht gekauft.

Habe dann noch nach Pantostin gefragt. Das einzige was die Apothekerin mir darüber sagen konnte, dass es mit Hormonzusatz ist und eigentlich genau das gleiche wie Minox sei. Ich musste ein bisschen schmunzeln und habe auch erstmal das Pantostin in der Apo gelassen.

Jetzt bereue ich es irgendwie

Die Bekannte einer Freundin hat damit sehr gute Erfahrung gemacht. Sie hatte auch hormonellbedingten HA und hat diesen mit Pantostin in den Griff bekommen und ist sehr zufrieden. Habe es aber auch so verstanden, dass sie Pantostin auch immer nehmen muss. Wenn der Endo nichts anderes vorbringt nächste Woche, werde ich dann wohl einfach mal mit Pantostin starten, obwohl ich dann ja trotzdem nicht weiß, ob es die Hormone sind, die im Pantostin sind, die mir fehlen. Bohr .. ist das alles eine verdammte Sch**** !!!!!

Das du deinen HA in den Griff bekommen hast, freut mich extrem!! Was das für eine Erleichterung ist kann ich sehr gut nachvollziehen.

Wie lange hattest du HA und wie sahen deine Haare in der schlimmsten Zeit aus?

Ich würde mir wünschen, dass es bei mir auch so "einfach" wäre und es nur an der Pille läge, die man dann weglässt und gut ... aber darauf muss man natürlich auch erstmal kommen

Hat dir ein Arzt dann geraten die Pille wegzulassen oder hast du es einfach ausprobiert. Ist kein Arzt vorher auf die Idee gekommen, dass dein HA an der Pille liegt?

Aber warum genau nimmst du jetzt Progesteron? Hattest du da einen Mangel?

oh je .. ist wieder ganz schön lang geworden ... sorry!

LG und einen schönen Abend

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [pilos](#) on Thu, 07 Jan 2016 20:19:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andere bilder müssen her

und hände weg vom kopf

gibt es bilder vor 2-3 jahre?

die länge der haare ist für das auftragen von lotionen völlig uninteressant

man macht es mit spritze und kanüle durch das haar

habe so meine zweifel ob die blutwerte etwas bringen werden..bisher haben sie kaum was gebracht..sofern es eisen ferritin transferrin und sd in ordnung waren

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [Pfannkuchen](#) on Thu, 07 Jan 2016 20:48:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@pilos: Naja, wenn diese GHE neu sind, dann ist das schon ein Problem...

@EmMalini:

Ok, ja, da sind so die Preise, die ich auch kenne. Wobei, einen Hormonstatus hast du ja schon, das ist ja unsinnig, nur weil die das nochmal wollen.....

Super, dass du welche in der Nähe hast, ich habe keinen einzigen, das nervt mich so!

Ich drück dir gaaaaaaaaaaaaaaaaanz fest die Daumen!!!!!!! Die sollte das

Östradiol-Progesteron-Verhältnis aber schon sehen.

Wenn die nichts findet... dann wirds echt schwer, noch was zu finden.. dann haste echt alles abgegrast... Aber das wird schon!

Japp! Kann dir Bücher nennen:

Bioidentische Hormone: Alles, was Sie wissen müssen.

Natürliche Hormontherapie

Die Hormonrevolution

Natürliches Progesteron

Wenn Körper und Gefühle Achterbahn spielen: Hormone natürlich ins Gleichgewicht bringen

Alle sehr lesenswert!

Ernährung: Ne, dass dein HA alleine daher kommt.. glaub ich auch nicht. Aber gesund klingt das ja wirklich nicht. Es geht ja nicht um warmes Essen.. aber mal Gemüse, Obst?^^ Die kann man auch abends knabbern

Die polnischen Tabletten:... habs nochma rausgesucht:
ein Extrakt aus dem Kraut tricolor violet - 50 mg -> damit kann ich nix anfangen??!
Lactoferrin - 10 mg --> damit auch nicht, ... Milch?!
Jod - 73 mcg --> Wenn du ne Sd UF hast.. wäre das hier problematisch..
Dann setz sie halt ab. Anders bekommste das nicht raus.

Also Kopfhautschmerzen kenn ich auch. Hatte ich als Kind schon... mittlerweile hab ichs nur VOR der Mens.. bei mir ist das 100% hormonell.. aber was man da machen kann.. mir hilft da nichts. Nehme wegen meiner Schuppenflechte eh schon Cortison und das soll wohl auch da helfen; mir nicht... sorry.

Lass bitte das Pantostin! Ich hab dir doch schon geschrieben, dass wird nicht deine Rettung sein. Minox... wie gesagt, ich hab da Respekt vor. Vllt. auch das erstmal lassen. Erst die Ursache finden, dann muss man eben sehen.

Zitat:Das du deinen HA in den Griff bekommen hast, freut mich extrem!! Was das für eine Erleichterung ist kann ich sehr gut nachvollziehen.

Wie lange hattest du HA und wie sahen deine Haare in der schlimmsten Zeit aus?
Ich würde mir wünschen, dass es bei mir auch so "einfach" wäre und es nur an der Pille läge, die man dann weglässt und gut ... aber darauf muss man natürlich auch erstmal kommen Confused Confused

Hat dir ein Arzt dann geraten die Pille wegzulassen oder hast du es einfach ausprobiert. Ist kein Arzt vorher auf die Idee gekommen, dass dein HA an der Pille liegt?

Aber warum genau nimmst du jetzt Progesteron? Hattest du da einen Mangel?

Also da muss ich jetzt mal was zu sagen, sorry, aber sooooooooooooo einfach ist das mit der Pille auch nicht! Dieses Drecksding hat jahrelang meine Hormone unterdrückt, ich habe fast alle meine Haare verloren, eine IR, gaaaanz viel zugenommen und ne massive Östrogen-Dominanz. Mir gings seit 2 Jahren richtig beschissen und jeder Volldepp von Arzt: Nein, sowas macht die Pille nicht. Das war ein ewig Prozess, bis ich das mal gerafft habe. Nehme nun seit Februar letzten jahres Hormone, muss wohl noch mehr nehmen, weil meine Nebenniere abkackt und das alles nur, wegen einer kleinen Pille, kein Arzt sagt einem, was das für ein Gift für den Körper ist. Dieser Prozess, wie gesagt, war lang: Erst dachte ich, es wäre mein saisonaler HA, aber der ging ewig und nicht mehr weg, also zum Arzt (3.2013). Cortisol war erhöht und Eisen niedrig. Musste dann eeewig suchen, bis ich mal ne Eiseninfusion bekam.. (Juli 2013), Endo Termin, der mir NICHTS brachte...(08.2013); nach dem Eisen gings mir erstmal gut, HA war weg!! Von 10-2013-12.2013; pünktlich zu Weihnachten fings weider an, so schlimm wie eh und je... und dazu: Schmierblutungen, Knoten in der Brust.. also: hormonell. Da wusste ich es dann; ich hab mich aber auch schon langsam begonnen zu informieren und da ging mir ein Licht auf: Pille Feb. 2014 abgesetzt, Mai 2014 dann Progesteron angefangen und erst seit dem wirds langsam besser; also körperlich, abnehmen und Unterzucker hab ich immer noch, nur eben der HA ist besser, aber es wächst nix nach, auch nicht schön.

Deswegen: So einfach ist das alles nicht. Sei lieber froh, dass du das Mistding nie angefasst hast. Das spart dir Zeit und Beschwerden.

Progesteron: Ja, wie geschrieben: Östrogen-Dominanz! D.h. ich hab Verhältnismäßig zu viel östradiol (was auch die ganzen Beschwerden macht, dafür aber halt ne sehr weibliche Figur), und dafür zu wenig Progesteron. Pilleneinnahme macht automatisch Progesteronmangel. Das ist Fakt. Leider sehen das im Forum auch nicht viele Frauen ein, aber das ist ein anderes

Thema...

Wünsch dir auch nen schönen Abend und wär nett, wenn man mal wieder im Frauenforum schreiben könnte... die Männer ziehen hier sicher eh keinen Nutzen daraus; und ja, ich weiß, es ist für Frauen UND Männer.. aber hier sind doch nur Männer oder sehe ich das groß falsch?

Machs gut

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [EmMalini](#) on Thu, 07 Jan 2016 20:50:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pilos,

andere Bilder?

Wie denn genau?

Ich kann die Bilder leider nur mit dem Handy machen.

Nach alten Bildern kann ich gerne mal suchen und diese dann online stellen (wenn sie die max.Dateigröße dann nicht wieder überschreiten - hatte damit oft Probleme hier).

Vorab kann ich dir aber sagen, dass ich bis vor ca. 1 1/2 Jahren seeeeeeehr dicke und viele Haare hatte. Alle haben mich dafür beneidet und immer kam von allen möglichen Leuten "ohh was hast du dicke Haare".

Ob die Haare nun dick waren, ob es nur viele waren oder beides vermag ich nicht zu sagen.

Jetzt habe ich nur noch einen Bruchteil davon auf dem Kopf - der Unterschied ist der absolute Wahnsinn.

Du meinst also, dass mich die Blutwerte nicht weiter bringen?!

Was meinst du, könnte ich dann tun? Hast du einen Tip für mich?

Ich werde so langsam wirklich verrückt. Am liebsten würde ich alle Spiegel abnehmen ...

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [Pfannkuchen](#) on Thu, 07 Jan 2016 21:15:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:habe so meine zweifel ob die blutwerte etwas bringen werden..bisher haben sie kaum was gebracht..sofern es eisen ferritin transferrin und sd in ordnung waren

?! Ich hab doch oben deutlich aufgeführt, dass das Verhältnis von Progesteron und Östradiol nicht perfekt ist?!? Das ist ein Ansatzpunkt!
Natürlich haben sie kaum was gebracht, aber soll sie erst ne Glatze haben, bis sie ernst genommen wird? Sie muss selbst doch wissen, wie die Haare vorher waren und wie sie jetzt sind.

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [EmMalini](#) on Thu, 07 Jan 2016 21:32:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Entschuldige, vielleicht habe ich mich da blöde ausgedrückt ohne vorher drüber nachzudenken.

Ich meinte natürlich NICHT das dein ganzer Leidensweg, die ganzen Jahre mit Haarausfall und auch die Zeit jetzt - nach Absetzen der Pille einfach sind bzw waren. Tut mir leid, wenn das anscheinend falsch rüber gekommen ist - aber so meinte ich es auf keinen Fall.

Wollte damit eher sagen, dass ich mir wünschen würde, dass es bei mir so einfach wird und der Endo oder auch die Ärztin in Düsseldorf irgendwas finden, was Ursache meines HA's ist und ich dann darauf reagieren kann.

Selbstverständlich kommt man nicht direkt auf die Pille, wenn man HA hat und sich aber noch nie wirklich mit Hormone, Pille etc. beschäftigt hat.

Wenn man es dann aber erstmal weiß - hat man die Ursache und kann handeln ... das meinte ich mit einfach.

Wie gesagt, entschuldige, dass ich mich da so blöd ausgedrückt habe!

Ich habe halt einfach nur die Befürchtung, dass bei mir genau das eintritt, wovor ich die meiste Angst habe: das auch diese Ärzte nichts finden und ich nach den Terminen genauso ratlos bin.

Danke, für die Bücherempfehlunge. Werde ich gleich mal nach googlen.

Kann man den ganzen Thread denn ins Frauenforum schieben?

Habe zwar gehofft, dass vielleicht auch noch der ein oder andere Mann was dazu schreibt (Minox, Anwendung, Erfahrung, andere Mittel, eingestellte Fotos usw) aber wenn dazu nichts kommt und dich (und vielleicht User) mein Thread hier im Allgemeinen Forum "stört" könnte man den ja evtl. verschieben.

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [Pfannkuchen](#) on Thu, 07 Jan 2016 21:41:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alles gut

Es war ja auch mein letzter Strohhalm, alles andere hatte ich abgeklärt, die SD war nach 10 Jahren endlich gut eingestellt, keine Mängel mehr etc. Es konnte nur noch die Pille sein.

Ich hoffe ja auch, dass deine Ursache bald zu finden ist. Aber bisher habe ich wirklich die Erfahrung gemacht, dass fast alles auf Hormonprobleme zurückzuführen ist. Die werden da sicher gut schauen und auch noch Ideen haben! Was war denn nun noch mal mit der SD?! Das

ist sehr wichtig; wenn du da ne UF hast, darfst du kein Jod (zumindest nicht in dieser Form!) zu dir nehmen. Manche vertragen es, mache nicht! Vllt. gehörst du ja, wenn du ne UF haben solltest, zu denen, die das überhaupt nicht vertragen. Ich hatte mir mal dummerweise!!!! ne Höchstladung Jod verabreicht, der HA war wieder stärker und ich war 3 tage krank, da gings mir echt richtig beschissen! Schmierblutungen bekam ich auch noch, das war der Wahnsinn, hätte ich nie gedacht, dass sowas kommen kann.

Bei Amazon (ohne Werbung machen zu wollen?!?!) findest du die auch direkt

Öhm, stören tut mich das eigentlich nicht.. wobei... ich muss mich hier immer extra einloggen, das nervt

Du könntest Mona mal anschreiben und lieb bitten

LG !

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [pilos](#) on Thu, 07 Jan 2016 21:49:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EmMalini schrieb am Thu, 07 January 2016 23:32E

Habe zwar gehofft, dass vielleicht auch noch der ein oder andere Mann was dazu schreibt (Minox, Anwendung, Erfahrung, andere Mittel, eingestellte Fotos usw) aber wenn dazu nichts kommt und dich (und vielleicht User) mein Thread hier im Allgemeinen Forum "stört" könnte man den ja evtl. verschieben.

nein es stört sich bestimmt niemand daran

an sich stehen hier die meisten infos drin zusammengefasst

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/f/10/>

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/263907/#msg_263907

und ja es gibt diese umfangreiche theorie nach dem azt..name entfällt mir jetzt

mit E2/P 1 zu bis zu 200 verhältniss

aber andererseits im steroidpfad, kann aus P testosteron gebildet werden

diese sachen sind alle nicht wirklich im stein gemeißelt...und es gibt immer einen individuellem gesamt steroid-stoffwechsel

deshalb auch die überlegungen mit den antiandrogenen synthetischen progestins

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [EmMalini](#) on Thu, 07 Jan 2016 21:53:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, da hast du recht - man klammert sich an jeden Strohhalm .. mag er noch so klein und dünn sein. Aber es bleibt einem ja auch nicht viel anderes übrig
So lange man nach dem Ausschluss-Prinzip verfahren kann ist es ja gut - Hauptsache ist doch, das man irgendwann zur Ursache des blöden HA's kommt.

SD-Wert war soweit ok .. allerdings hatte die Frauenärztin ja nur den TSH genommen und nicht noch die freien Werte.

TSH 1.64 Ref. 0.27-4.20

Den Werte ich dann nochmal Montag mit abnehmen lassen - und dieses mal richtig

Wer genau ist Mona?

Dann mache ich das morgen nämlich mal.

LG

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [EmMalini](#) on Thu, 07 Jan 2016 22:05:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 07 January 2016 22:49EmMalini schrieb am Thu, 07 January 2016 23:32E
Habe zwar gehofft, dass vielleicht auch noch der ein oder andere Mann was dazu schreibt (Minox, Anwendung, Erfahrung, andere Mittel, eingestellte Fotos usw) aber wenn dazu nichts kommt und dich (und vielleicht User) mein Thread hier im Allgemeinen Forum "stört" könnte man den ja evtl. verschieben.

nein es stört sich bestimmt niemand daran

an sich stehen hier die meisten infos drin zusammengefasst

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/f/10/>

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/263907/#msg_263907

und ja es gibt diese umfangreiche theorie nach dem azt..name entfällt mir jetzt

mit E2/P 1 zu bis zu 200 verhältniss

aber andererseits im steroidpfad, kann aus P testosteron gebildet werden

diese sachen sind alle nicht wirklich im stein gemeißelt...und es gibt immer einen individuellem gesamt steroid-stoffwechsel

deshalb auch die überlegungen mit den antiandrogenen synthetischen progestins

Erstmal vielen Dank für die zwei Links!

Die Beiträge im Zweiten hätte ich wahrscheinlich nie gefunden. Danke nochmal dafür!

Da habe ich die nächsten Tage ja jetzt erstmal was zu tun.

Was du mir danach allerdings sagen willst, erschließt sich mir leider nicht
(Oder war das an Pfannkuchen gerichtet?)

Mit dem Thema "Hormone" habe ich mich bis jetzt überhaupt nicht beschäftigt (was sich dann ab jetzt wohl ändern wird!), momentan löst das alles nur Fragezeichen in mir aus.

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [Pfannkuchen](#) on Thu, 07 Jan 2016 22:14:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das war an mich gerichtet.

@Pilos: Dr. Lee meinst du sicher.

Natürlich kann sich Progesteron Testosteron bilden (sehe ich an mir), aber: Das ist gar nicht wirklich schlimm, da hilft: MEHR Progesteron und dabei das Östradiol nicht aus dem Blick verlieren, weil das Östradiol und Testo Verhältnis ist ebenso sehr wichtig. Solange das noch im Einklang ist (wie bei mir z.B.) merkt man von Testo nicht wirklich viel.

Weiteres erfahre ich sehr bald von meiner Homronärztin (@EmMalini: das berichte ich dann auf jeden Fall in meinem Tagebuch!)

Synthetisches Progestin?! Das ist nicht dein ernst oder?!?!?!?! Dann kann sie auch einfach die Pille oder Androcur oder einfach Rattengift.... nehmen und warten, bis der Krebs von alleine

kommt.....

@EmMalini:

TSH 1.64 Ref. 0.27-4.20 ok, da helfen nur die freien Werte weiter, an sich noch (nicht) weiter schlimm. Der Referenzbereich ist auch seeeeeeeeehr veraltet...

Aber eine andere aus dem Frauenforum (plathii oder so) hatte auch mal gute, mal schlechte TSH Werte.. jetzt eben wieder schlechter. Das schwankt auch mal gerne. Ja mach das, und poste sie dann bald, dann schau ich (sonst ist ja kaum wer im Frauenforum schade..) gerne drüber

Ich muss Montag auch wieder zur BE. Was für ein Spaß

Ach, du hattest doch Hautprobleme ne?? Probier da mal Inositol (als Pulver) aus, das hilft Wunder bei mir!! Früher hatte ich immer mind. 1-2 Pickel, vor der Mens noch schlimmer. Seitdem ich das nehme: NULL!! Nicht mal mehr vor der Mens

Mona ist die Moderatorin im Frauenforum

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [pilos](#) on Thu, 07 Jan 2016 22:16:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EmMalini schrieb am Fri, 08 January 2016 00:05

Was du mir danach allerdings sagen willst, erschließt sich mir leider nicht
(Oder war das an Pfannkuchen gerichtet?)

Mit dem Thema "Hormone" habe ich mich bis jetzt überhaupt nicht beschäftigt (was sich dann ab jetzt wohl ändern wird!), momentan löst das alles nur Fragezeichen in mir aus.

egal

mach es als gut angelegte investition wie @Pfannkuchen gesagt hat

wobei mein schwerpunkt wäre

Prolaktin, Cortisol, SHBG, DHEAS, Androstendion, 17-OH-Progesteron,
Androstandiol-Glucuronid, als DHT ersatz weil DHT selber meistens fehlermeldungen gibt....

dann kann man sehen wie groß dein androgen problem ist

wenn es wirklich so gute erfahrungen mit dem E2/P 1:100-200 gibt dann das eventuell ausprobieren

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [EmMalini](#) on Thu, 07 Jan 2016 22:38:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 07 January 2016 23:16EmMalini schrieb am Fri, 08 January 2016 00:05

Was du mir danach allerdings sagen willst, erschließt sich mir leider nicht
(Oder war das an Pfannkuchen gerichtet?)

Mit dem Thema "Hormone" habe ich mich bis jetzt überhaupt nicht beschäftigt (was sich dann ab jetzt wohl ändern wird!), momentan löst das alles nur Fragezeichen in mir aus.

egal

mach es als gut angelegte investition wie @Pfannkuchen gesagt hat

wobei mein schwerpunkt wäre

Prolaktin, Cortisol, SHBG, DHEAS, Androstendion, 17-OH-Progesteron,
Androstandiol-Glucuronid, als DHT ersatz weil DHT selber meistens fehlermeldungen gibt....

dann kann man sehen wie groß dein androgen problem ist

wenn es wirklich so gute erfahrungen mit dem E2/P 1:100-200 gibt dann das eventuell ausprobieren

Die meisten Werte die du erwähnt hast, habe ich schon.

Du kannst ja mal drüber gucken und mir sagen was du davon hältst - das wäre toll.

Ist 17-OH- Progesteron was anderes,als das normale Prog.?

Und was genau ist Androstandiol-Glucuronid?

Da ich Montag eh wieder zum Blutabnehmen muss, kann ich die zwei Werte ja direkt mitmachen , wenn die bei HA relevant sind.

File Attachments

1) [20160107_232953.jpg](#), downloaded 83 times

SCHILDDRÜSENDIAGNOSTIK

TSH, basal

ENDOKRINOLOGISCHE

Prolaktin, 1. Basalwert

Testosteron, gesamt

SHBG

Testosteron, bioverfügbar

DHEA-S

Androstendion

Dihydrotestosteron

Dieser Befund wurde

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [Pfannkuchen](#) on Thu, 07 Jan 2016 23:02:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Prolaktin, Cortisol, SHBG, DHEAS, Androstendion, 17-OH-Progesteron,
Androstandiol-Glucuronid, als DHT ersatz weil DHT selber meistens fehlermeldungen gibt....

dann kann man sehen wie groß dein androgen problem ist

wenn es wirklich so gute erfahrungen mit dem E2/P 1:100-200 gibt dann das eventuell ausprobierenZitat:

Ich hoffe doch, dass die bioidentischen Hormonärzte bei einem 180€ Hormonstatus den ganzen Kram mitmachen!

Es gibt überaus gute Erfahrungen damit! Ich würde das nicht behaupten, wenn ichs nicht wüsste und auch selbst anstrebe.

@EmMalini:

SHBG ist ja auch mega tief... es ist schon wichtig, dass du mal einen guten Hormonarzt kommst! (Meine Fresse sind die Werte billig, wenn das ein Arzt machen lässt.....)

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie
Posted by [pilos](#) on Thu, 07 Jan 2016 23:20:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EmMalini schrieb am Fri, 08 January 2016 00:38

Die meisten Werte die du erwähnt hast, habe ich schon.
Du kannst ja mal drüber gucken und mir sagen was du davon hältst - das wäre toll.

Ist 17-OH- Progesteron was anderes, als das normale Prog.?

Und was genau ist Androstandiol-Glucuronid?

Da ich Montag eh wieder zum Blutabnehmen muss, kann ich die zwei Werte ja direkt mitmachen, wenn die bei HA relevant sind.

super werte und diese bestätigen nur dass was ich immer sage, in den seltensten fällen sieht man im hormonellen status irgendeinen einen HA

was in den Follikeln passiert kann man im blut nicht sehen

17 OHP ist eine zwischenstufe..aber deine werte sind so gut, dass man das gar nicht kontrollieren

muss

AAND ist quasi das DHT abfall was in der haut entsteht

Zitat:

Die Bestimmung von Androstandiol-Glucuronid ist eine indirekte Methode zur Bestimmung der 5-alpha-Reduktase-Aktivität. Androstandiol-Glucuronid stellt einen ausgezeichneten Marker zur Bestimmung der peripheren Androgen-Konversion in der Haut und den Haarfollikeln dar.

Subject: Aw: Total überfordert mit Produkten und eventueller Therapie

Posted by [EmMalini](#) on Sat, 09 Jan 2016 15:52:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 08 January 2016 00:20EmMalini schrieb am Fri, 08 January 2016 00:38

Die meisten Werte die du erwähnt hast, habe ich schon.

Du kannst ja mal drüber gucken und mir sagen was du davon hältst - das wäre toll.

Ist 17-OH- Progesteron was anderes, als das normale Prog.?

Und was genau ist Androstandiol-Glucuronid?

Da ich Montag eh wieder zum Blutabnehmen muss, kann ich die zwei Werte ja direkt mitmachen, wenn die bei HA relevant sind.

super werte und diese bestätigen nur dass was ich immer sage, in den seltensten fällen sieht man im hormonellen status irgendeinen einen HA

was in den Follikeln passiert kann man im blut nicht sehen

17 OHP ist eine zwischenstufe..aber deine werte sind so gut, dass man das gar nicht kontrollieren muss

AAND ist quasi das DHT abfall was in der haut entsteht

Zitat:

Die Bestimmung von Androstandiol-Glucuronid ist eine indirekte Methode zur Bestimmung der 5-alpha-Reduktase-Aktivität. Androstandiol-Glucuronid stellt einen ausgezeichneten Marker zur Bestimmung der peripheren Androgen-Konversion in der Haut und den Haarfollikeln dar.

Na super Ich meine, eigentlich sollte ich mich über gute Werte freuen, aber wenn die Werte wirklich alle ok sind - an was kann es denn dann verdammt nochmal liegen??
Ich verzweifel so langsam echt ... Das ist ja das schlimmste, was einem in der Situation passieren kann - wenn die Ursache nicht gefunden wird.

Danke übrigens für die Erklärungen.

LG
